



Wandern Marokko

VOM ATLAS ZUR WÜSTE 1

Vom Ait Bougmez zum Jebel Sarhro



Daten/Preise	06.04.24 - 21.04.24	16 Tage	Sa bis So	CHF 1650.-
	20.04.24 - 05.05.24	16 Tage	Sa bis So	CHF 1650.-
	05.10.24 - 20.10.24	16 Tage	Sa bis So	CHF 1650.-

Eine Trekkingreise der großen Kontraste: Von der Hochgebirgslandschaft des hohen Atlas bis in die Stein-Wüste! Vom Hochtal Ait Bougmez wandern wir über Berge, durch Schluchten und Täler in den Oasen des Südens. Nach der Bergkette des Jebel Sarhro mit wilden Canyons und weiten Plateaus erblicken wir Palmen und Wüstenlandschaft. Diese eindrückliche Wanderung durch verschiedene Jahreszeiten, zu unterschiedlichsten Landschaften und Facetten der Berberkultur ist ein Maultiertrekking für WanderliebhaberInnen, die in das Erleben und Erfahren beim Gehen eintauchen möchten. Die abwechslungsreiche Route quer über den Atlas, der Sahara entgegen, ist im April verzaubert vom Hauch des Bergfrühlings und Sommerluft, im Oktober geerdet in den augenbetörenden Farbkontrasten und dem weichen Licht des Südens.

Wenig schwierig: Bergwanderung auf Wegen oder Wegspuren. Gelände teilweise steil. Etwas Trittsicherheit erforderlich.

Tagesetappen, 5 bis 7 Std. Marschzeit pro Tag. Auf- und Abstiege zwischen 400 und 1000 Höhenmetern.
Gute bis sehr gute Wanderkondition

Kontakt & Anmeldung

Schweiz: *WeitWandern*, Markus Zürcher, Allmigässli 27, CH-3703 Aeschiried

Tel 033 654 18 42, Fax 033 654 11 34, markus.zuercher@weitwandern.ch, www.weitwandern.ch

Marokko: Brigitte Zahner & Lahoucine Taha, Amalou voyages-trekking, Lot Al Massar N°563, MA-40000 Marrakech, Tel 00212 5 24 43 22 21, Natel 00212 6 68 88 31 94, info@maraboutreisen.ch



Gepantes Reiseprogramm:

Jede Reise schreibt ihre eigene Geschichte – ist ein Gesamtkunstwerk von Witterung, Gästen, Team, Umständen und 1001 weiteren Facetten. Bitte seien Sie sich bewusst, dass unsere Touren Reisen in die Natur mit all ihren wunderbaren, aber zum Glück auch unkontrollierbaren Elementen sind. So kann es auch mal kälter oder heisser als vorgesehen sein, so kann es auch mal regnen oder ein Sandsturm die Zähne im wortwörtlichen Sinne knirschen lassen. Eine vielleicht seltene Erfahrung im heutigen durchorganisierten und scheinbar kontrollierbaren Alltag. Darum behalten wir uns das Recht vor, allenfalls Programmanpassungen vorzunehmen.

Die Männer unserer Begleitteams haben grosse Erfahrung, Material und getroffene Vorkehrungen sind von hoher Qualität. So können Sie sich dem Abenteuer bedenkenlos hingeben und sich auf vierundzwanzig Stunden Natur pur einlassen. Gelassenheit, Humor und Vertrauen bilden eine gute Basis für eine gelungene Reise.

Mahlzeiten: Frühstück (F) / Mittagessen (M) / Abendessen (A)

1. Tag: Anreise. Transfer zum Hotel in der Medina von Marrakech.

Übernachtung mit Frühstück in einfachem Hotel/Riad (-/-/-)

2. Tag: Marrakech. So tief in die Geschichte verwurzelt, wie die Palmen in die Erde, ist Marrakech heute eine moderne Stadt, welche die faszinierende Vielfalt des arabischen Lebens, auch in ihren extremsten Gegensätzen, widerspiegelt. Marrakech ist aber auch geheimnisvoll, orientalisch und aufregend. Wir entdecken den Souk und geschichtsträchtige Kulturmonumente. Abends dann, ein Spektakel besonderer Art: die Geschichtenerzähler, Gaukler, Schlangenbeschwörer und Dutzenden von Garküchen, die den Djemal el Fna zum berühmtesten Platz Afrikas machen. Ca. 3 Std. Stadtführung.

Übernachtung in einfachem Hotel/Riad (F/-/-)

3. Tag: Marrakech - Ait Bougmez. Die eindrucksvolle Fahrt im Minibus führt in eines der schönsten Täler des Hohen Atlas. Wir verlassen Marrakech Richtung Süden, lassen die Vororte und das Stadtleben hinter uns, fahren durch die sich vor uns ausbreitende Ebene. Dörfer liegen auf unserem Weg, kultivierte Getreidefelder, Baum-haine, Brunnen und brachliegende, karge Flächen ziehen vorbei. Die Fahrt geht weiter über Ait Mhammed und einen Pass auf 2300 m mit herrlicher Aussicht auf die Gipfel der Bergkette des Atlas. Die Landschaft verändert sich und mit ihr die Lebensform der hier ansässigen Berber. Zwei kegelförmige Berge in einer weiten, fruchtbaren Talsohle – wir sind am Ziel unserer heutigen Fahrt – im Tal Ait Bougmez. Spaziergang durch die Felder zum ersten Camp.

Übernachtung im Camp (Fahrt ca. 5 Std. nach Ait Bougmez, ca. 1½ Std. Wanderung) (F/M/A)

Wir befinden uns in einem von Berbern bewohnten Hochtal, finden auf kleinstem Raum die verschiedenen Lebens- und Bauweisen der Berber vom Ait Bougmez, derjenigen aus dem Ait Boulli sowie der Halbnomaden von Ait Atta.

Teppiche aus Wolle der Ziegen und Schafe, traditionelle Decken- und Türmalereien, teils noch mit Naturfarben gemalt, Berberzeichen und Berbersagen geben uns einen Einblick in die uralte Kultur dieses Volkes.

Landschaftlich sind die bewässerten Talsohlen wahre Gärten und beeindruckt uns mit ihrer Vielfältigkeit: hier wird noch immer mit Maultier und Holzpflug und in tagelanger Handarbeit kultiviert! Die kargen, steinigen und teilweise schroffen Berghänge, an deren Flanken die roten Lehmhäuser gebaut sind, sind für unser Auge krasser Kontrast zur Vegetation im Tal, in der Nähe des Wassers.

4. - 8. Tag: Ait Bougmez - Dadestal. Nachdem das Gepäck auf Maultiere verladen ist, steigen wir früh morgens gleichmässigen Schrittes zum Pass auf. Der Rundblick, der uns auf ca. 3000 m ü.M. erwartet, ist atemberaubend. Mit Blick auf den M'Goun schlagen wir unsere Zelte auf. Sonnenunter- sowie Sonnenaufgang sind von nun an wichtige Orientierungspunkte in unserem Tagesablauf.

Wir treffen auf kleine, abgeschiedene Berberdörfer und Landstriche mit Feigen- und Nussbäumen im M'Goun-Tal. Die Terrassenfelder werden in mühsamer Handarbeit angelegt, mit Maultier und Holzpflug wird die Erde für die Saat vorbereitet. Mais und Getreide werden im Wechsel angepflanzt. Die Momente des warmen Abendlichtes verleiten uns zu einem ausgedehnten Waschritual oder zum Entspannen, Lesen, im Dorf spazieren, betrachten.

Vielleicht weckt uns das Krähen eines Hahnes oder der erste Sonnenstrahl und wir strecken und recken unsere Glieder im Schlafsack. Nach einem feinen Frühstück und einem Blick auf die Karte brechen wir auf zu einer weiteren Tagesetappe. Wir erreichen das Gebiet der Nomaden oder Halbnomaden. Die Bevölkerung dieser Region, die Ait Atta, leben von der Schaf- und Ziegenaufzucht, Hennapflanzung und den Dattelpalmen. Wir begegnen vielleicht Hirten, die mit ihren Zelten aus Schaf- und Ziegenhaar und ihren Herden seit Urzeiten der Nahrungsquelle ihrer Tiere folgen.

In der Nähe eines Dorfes in traumhafter Umgebung mit fast unwirklichen Farben und wunderschönen Ausblicken errichten wir das Camp. Ein Ort der Stille, wild und unberührt.

Schwalben schweben leicht und elegant durch die Schluchteinschnitte, die wir durchqueren – ob sie uns den Frühling oder die ersten kühlen Winde des Winters ankündigen? Nach dieser wilden, kargen und schroffen Landschaft eröffnet sich vor uns ein fast unwirkliches Bild: Weite, Grün, sanfte Formen lassen uns staunend innehalten. Gartenlandschaften und grosse Dörfer mit Häusern aus gestampftem Lehm – das fruchtbare und äusserst liebevolle Gebiet des Atlasvorlandes. Männer in Djellabas, Frauen in rot-grün-schwarzen Kleidern mit einem schwarzen Kopftuch und rotem Stirnband begegnen uns, sie sind auf dem Weg – wohin auch immer – reiten auf den Maultieren oder gehen weite Strecken zu Fuss. Die ersten Lehmburgen, Kasbahs, zeugen von Geschichte und Reichtum der Berberkultur. Vorbei an Oleanderbüschen durchqueren wir immer wieder den Fluss. Unter Zitterpappeln oder Nussbäumen nehmen wir unser Mittagessen ein, geniessen die Siesta. Bizarre Steinformationen säumen unserem Weg aufwärts zu einem kleinen Pass, unten kommt die Spitze unseres weissen Zeltes in unser Blickfeld – vielleicht weiden die Maultiere bereits in der Nähe des Camps am Flussufer.

Kontakt & Anmeldung

Schweiz: *WeitWandern*, Markus Zürcher, Allmigässli 27, CH-3703 Aeschiried

Tel 033 654 18 42, Fax 033 654 11 34, markus.zuercher@weitwandern.ch, www.weitwandern.ch

Marokko: Brigitte Zahner & Lahoucine Taha, Amalou voyages-trekking, Lot Al Massar N°563, MA-40000

Marrakech, Tel 00212 5 24 43 22 21, Natel 00212 6 68 88 31 94, info@maraboutreisen.ch



Nach einem Tee oder Kaffee mit Fladenbrot verlassen wir den wunderschönen Campingplatz und folgen dem Flusslauf, unsere Füsse immer wieder im Wasser. Wir haben Zeit und Musse, die architektonischen Schönheiten zu bestaunen, und beim Gang durch das Labyrinth der Felder erhalten wir Einblicke in das Leben der Menschen hier im Rosental. Unser Camp liegt wieder idyllisch am Fluss.

Camps (Gehzeiten 5 - 7 Std.) (F/M/A)

9. - 13. Tag: Dadestal - Jebel Sarhro. Mit einem Lokaltransit verkürzen wir uns heute die Wanderung über die weite Steinebene nach Boumalen Dades zu den Landschaften des Jebel Sarhro. Die warmen, roten Farbtöne der Umgebung wechseln nun in weiches grau, teils schwarz, braun: Vulkangestein liegt zu unseren Füßen. Wir essen unter vereinzelt Mandelbäumen, geniessen den nun seltenen Schatten neben einem Brunnen.

Es wird uns bewusst, dass wir im eindrucksvollen Gebiet zwischen dem Gebirgszug des Hohen Atlas und der Sahara verweilen. Viele Berberlieder handeln von Amlal, der männlichen Gazelle. Der Jebel Amlal ist ein heiliger Berg für die Nomaden und der Marabout von Amlal ist ein Pilgerort, um für Kraft, Segen und Geschick zu bitten.

Eine kurze Mittagsrast unter Oleanderbüschen und Mandelbäumen, und weiter geht unsere Wanderung. Auf der Bergflanke auf einem Maultierpfad gehend, setzen wir Fuss vor Fuss, erobern Schritt für Schritt neues Gebiet. Den Blick immer wieder auf den Wasserlauf tief unter uns richtend, können wir kleine Oasen mit Oleanderbüschen und Palmen schemenhaft erahnen. Wir folgen dem Oued, Mandelbäume, immer wieder Oleander und Feigenbäume säumen den Weg und nach einer langen Tagesetappe erreichen wir vielleicht müde, aber sicherlich zufrieden unser Nachtlager.

Bereits haben wir gelassene Routine im Zusammenpacken unserer Siebensachen, der Rhythmus des Weitwanderns, das Draussen-Sein, lässt uns Distanz gewinnen. Ein weiterer Etappenort liegt in einer sagenumwobenen Landschaft: Felsblöcke, verschiedene Formen und Gestalten inmitten einer Ebene. Woher sie wohl gekommen sind, fragen wir uns? Immer wieder zeigen sich neue, skurrile Steingebilde. Die Maultiere suchen ihr Futter und ziehen zur Quelle. Der letzte Wandertag ist angebrochen und wir erreichen die ersten kleinen Oasen mit Dattelpalmen und Grenadinebäumen. Hennafelder, nicht rot, wie die mit Henna gefärbten Haare, sondern in einem hellen Grün säumen unseren Pfad. In einer Oase übernachteten wir im Palmenhain, noch einmal können wir die Freude der Maultiere, wenn sie ihre tägliche Futtermation erhalten, beobachten.

Camps (Gehzeiten 4½ - 7 Std.) (F/M/A)

14. Tag: Süden - Marrakech. Ein letztes Mal blinzeln wir aus unserem Schlafsack der Sonne entgegen, freuen uns über das Erwachen des neuen Tages in der Oase. Ein Motorengeräusch bedeutet Abschied nehmen von unserem Begleitteam. Wir verstauen unser Gepäck und fahren zum nächsten grösseren Ort. Mit den Eindrücken und vielen Bildern und Erlebnissen in uns, erscheint uns die Rückreise durch das Draatal, über Ouarzazate und den Tizi n'Ticka-Pass noch einmal als ein neuer Abschnitt der Reise in Marokko. Unterwegs essen wir ein Picknick und treffen gegen Abend in Marrakech ein.

einfaches Hotel/Riad (ca. 7½ Std. Fahrt nach Marrakech) (F/M/-)

15. Tag: Marrakech.

Tag zur individuellen Gestaltung oder Abreisetag.

Wir geniessen das Treiben in den quirligen Bazaren und Handwerker-gässchen und erhaschen uns vom Kaffeehaus aus einen letzten Blick auf das über der Stadt thronende, schneebedeckte Gebirgsmassiv des Hohen Atlas.

Übernachtung in einfachem Hotel/Riad (F/-/-)

16. Tag Abreisetag. Transfer an den Flughafen/Bahnhof von Marrakech oder Verlängerung.

(F/-/-)

Besonderheiten dieser Tour: Wir gehen auf noch immer benutzten, alten Handelsrouten. Hier ziehen auch heute noch die Nomaden mit Ihren Tieren von den Winter- zu den Sommerquartieren und zurück. Wir wandern durch verschiedene Klimazonen, es erwartet uns ein reichhaltiges Spektrum von Hochgebirgslandschaften, Dörfern bis hin zu den Flussoasen am Fuss des Jebel Sarhro.

Im Frühling ist die Wanderung geprägt vom Bergfrühling im Hohen Atlas und den schon sommerlichen Temperaturen im Abstieg vom Jebel Sarhro, während im Herbst die Farbnuancen und die faszinierenden Formen Landschaft im weichen Licht des Südens mehr Gewicht bekommen.

Wir versuchen, die Route wo immer möglich abseits von neuen Strassen und Pisten zu führen. Dies bedingt jedoch, dass der obige Programm-beschrieb evtl. nicht 1:1 umgesetzt wird.

Die Anforderungen für das Trekking sind technisch gesehen nicht sehr schwierig, die Tagesetappen sind jedoch ab und zu recht lang, eine gute körperliche Verfassung und Kondition sind somit notwendig. Bitte bedenken Sie, dass es in der Nacht kalt werden kann. Ein guter Schlafsack (**Komfortbereich** mindestens minus 5°C) und warme Kleidung sind unbedingt erforderlich. Auch eine Kopfbedeckung ist notwendig.

Kontakt & Anmeldung

Schweiz: *Weitwandern*, Markus Zürcher, Allmigässli 27, CH-3703 Aeschiried
Tel 033 654 18 42, Fax 033 654 11 34, markus.zuercher@weitwandern.ch, www.weitwandern.ch

Marokko: Brigitte Zahner & Lahoucine Taha, Amalou voyages-trekking, Lot Al Massar N°563, MA-40000
Marrakech, Tel 00212 5 24 43 22 21, Natel 00212 6 68 88 31 94, info@maraboutreisen.ch



Teilnehmerzahl:

2 bis 14 Gäste. Liegen weniger als vier Buchungen vor, wird die Tour nach Rücksprache mit den Angemeldeten und der Verrechnung eines Kleingruppenzuschlages durchgeführt:

bei 2 TeilnehmerInnen: ca. CHF 150.- bis 200.- /Person

bei 3 TeilnehmerInnen: ca. CHF 50.- bis 150.- /Person

Leistungen: ab Marrakech

- Alle gruppenbezogenen Transfers laut Programm
- Unterkunft laut Programm im Doppelzimmer bzw. in 2-Personen-Zelten
- Führung und Betreuung durch einen geprüften, lizenzierten einheimischen Bergführer während des Trekkings
- Erfahrener Trekkingkoch
- Lokales Begleiteteam vom Ait Bougmez-Tal mit ihren Maultieren
- Gesamte Campingausstattung (Zelte, Schaumstoffmatten, Küchenutensilien, Toilettenzelt) in sauberem und gutem Zustand
- Maultiere zum Tragen von Gepäck, Material und Lebensmitteln
- Ein Wasserfilter zur sicheren Reinigung des Trinkwassers und teils Mineralwasser
- Auf der gesamten Reise liebevoll zubereitete Vollpension, in Marrakech Zimmer/Frühstück
- Begrüssung in Marrakech, Orientierung zum Reiseablauf.
- Ca. 3 Std. Stadtführung zu Fuss in der Medina

Nicht inbegriffen:

- Anreise nach Marrakech
- Persönliche Ausgaben wie Getränke, Souvenirs
- Landesübliche Trinkgelder für Unterkunft, Stadtführer, Chauffeure und das Begleiteteam (ca. CHF 100.- bis 130.-)
- Persönliche Versicherungen
- Einzelzimmer-/Einzelzeltzuschlag
- zusätzliche Kosten bei Krankheit, Unfall, Bergrettung, Flugzeitverschiebungen, Änderung der Route durch höhere Gewalt
- Individuelle Ankunfts-/Abreisetransfer bei von den ausgeschriebenen Daten abweichender An-/Rückreise

Als offizielles, lizenziertes Reisebüro in Marrakech verfügen wir über die nötigen Versicherungen als Reiseveranstalter und eine Reisegegarantieversicherung. Unsere Berechnungen enthalten die obligaten 20% MWSt.

Die von uns durchgeführten Reisen sind offiziell deklariert. Wir zahlen alle staatlichen Abgaben und legen Wert auf einen fairen und dem grossen Engagement und Erfahrung angemessenen Lohn, auch für den Trekkingkoch und die Dromedar- und Maultierführer. Ihre Reise mit uns als lokale Reiseagentur trägt direkt zum Lebensunterhalt der Landbevölkerung und zum Erhalt der lokalen Infrastruktur bei.

Wir und unsere Mitarbeiter (Tourenführer, Koch, Chauffeur) verzichten auf lukrative Kommissionshalte bei Basaren und Restaurants.

Leistungen auf Anfrage

Einzelzimmer-/Einzelzeltzuschlag: ab CHF 180.-

Schlafsackmiete mit Innenschlafsack aus Baumwolle: CHF 35.- pro Tour

Reitmaultier: CHF 240.- (Trekkingtage + An- und Abmarschtage)

Verlängerungswoche oder -tage im Süden Marokkos, an der Küste oder in den Königsstädten: auf Anfrage

Ankunftstransfer bei Anreise vor dem ausgeschriebenen Reisedatum, inkl. Empfang: CHF 30.-

Abreisetransfer nach dem ausgeschriebenen Reisedatum CHF 25.-

Anmeldung: siehe Kontakt & Anmeldung in der Fusszeile, die Reiseanmeldung erfolgt schriftlich mit Ihrer Unterschrift auf unserem Anmeldeformular.

Ihre Notizen:

Kontakt & Anmeldung

Schweiz: *WeitWandern*, Markus Zürcher, Allmigässli 27, CH-3703 Aeschiried

Tel 033 654 18 42, Fax 033 654 11 34, markus.zuercher@weitwandern.ch, www.weitwandern.ch

Marokko: Brigitte Zahner & Lahoucine Taha, Amalou voyages-trekking, Lot Al Massar N°563, MA-40000

Marrakech, Tel 00212 5 24 43 22 21, Natel 00212 6 68 88 31 94, info@maraboutreisen.ch